

Italienische Freunde bei Pfingstturnieren des FV Eppertshausen

op-online.de | 31.05.2023

Originalquelle:

<https://www.op-online.de/region/eppertshausen/hochwasser-hat-eppertshausens-partnergemeinde-codigoro-verschont-92311600.html>

Italienische Freunde bei Pfingstturnieren des FV Eppertshausen Von: Jens Dörr Junge Kicker aus der italienischen Partnergemeinde Codigoro haben den Pfingstturnieren des FV Eppertshausen internationales Flair verliehen. Eppertshausen – Sieben Juniorenturniere und eine Jedermann-Gaudi, allein 600 Kinder und Jugendliche in 70 Teams der Nachwuchswettbewerbe: Schon aufgrund dieser Dimension waren die Pfingstturniere des FV Eppertshausen von Freitag bis Montag eine berichtenswerte Sache. Nach einigen Jahren ohne Besuch aus dem Ausland kam diesmal zudem wieder internationales Flair hinzu: Bei den D- und B-Junioren reisten auch die Fußballer aus Eppertshausen Partnergemeinde Codigoro an – ein italienischer Tross aus 52 Personen. Beim Hochwasser in ihrer Heimat vor wenigen Tagen waren sie mit dem Schrecken davongekommen. Codigoro, das 15 000 Einwohner hat und aus sieben Gemeindeteilen besteht (der Hauptort ist etwa so groß wie Eppertshausen), gehört zur Region Emilia-Romagna. Sie wurde im Mai nach einer langen Trockenperiode durch heftigen Regen teils verheerend überschwemmt. Dabei gab es aber große lokale Unterschiede, wie am Sonntag Ewald Gillner berichtete. Der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Codigoro-Eppertshausen, der sehr gut Italienisch spricht und den Besuch bei den Pfingstturnieren (liefen diesmal unter dem gesponserten Namen „SILZNETWORKS Cup 2023“) seit Monaten als Bindeglied zwischen der Partnergemeinde und dem Eppertshäuser Fußball-Verein mit angebahnt hatte, klärte auf: „In Codigoro haben sie zwar einen Tag lang sicherheitshalber die Schulen geschlossen, waren aber nicht direkt vom Hochwasser betroffen. 30 Kilometer weiter in Ravenna sah es ganz anders aus – eine Katastrophe!“ Der Besuch an Pfingsten konnte für die N.U.S. Codigorese also wie geplant stattfinden, und trotz der schlimmen Vorfälle in der Nachbarschaft waren die Italiener mit guter Laune angereist. Immer wieder sorgten sie am Sonntag, als ihre beiden Teams am Ball waren, für Stimmung auf der Tribüne am Kunstrasenplatz im Eppertshäuser Sportzentrum. Das Sightseeing hatten sie zu diesem Zeitpunkt schon hinter sich: Am Samstag hatten die Gastgeber einen Trip nach Speyer organisiert, wo es im Technikmuseum eine Führung in italienischer Sprache gab und es anschließend noch in den Dom ging. Untergebracht waren die Gäste auf Matten in der Sporthalle des Sportzentrums, in Eppertshäuser Haushalten und im Hotel. Ein sportlicher Gegenbesuch ist noch nicht vereinbart. Die Gemeinde Eppertshausen unterstützte den Besuch der italienischen Freunde zum 60. Turnier mit 400 Euro. Bürgermeister Carsten Helfmann (CDU) konnte über die Sparkasse Dieburg weitere 500 Euro für die Jugendabteilung des FVE organisieren. Fußballerisch landeten die Teams aus Codigoro sowohl bei D- als auch B-Junioren im Mittelfeld. Der FV Eppertshausen schaffte seine besten Platzierungen in den Turnieren von F1 und F2 (Vierter und Dritter). Beim Jedermann-Turnier am Freitagabend war übrigens auch der „FV Äpplertshausen“ dabei – manches Team nahm sich dabei schon bei der Namensgebung selbst aufs Korn. Ein bisschen schmerzhaft dürfte für hart gesottene Eppertshäuser zum Auftakt des viertägigen Turnierreignis allerdings gewesen sein, dass sich bei den Jedermannern ausgerechnet eine Mannschaft aus Spielern des SV Münster den ersten Platz sicherte.



Bei den D-Junioren trafen der FV Eppertshausen und die N.U.S. Codigorese (mit Leibchen) auch im direkten Duell aufeinander. © Dörr
Codigoro Presse-Archiv | Bild 1



Gruppenbild mit Gästen: Der Tross aus Codigoro am Sonntag mit einigen Vertretern aus Eppertshausen und dem D-Junioren-Team des FVE. © Dörr, Jens
Codigoro Presse-Archiv | Bild 2